

1968 50 Jahre 2018



50 Jahre Friseurteam Krast

ca. 120 Jahre Friseur im Triebischtal

Talstraße 73 · 01662 Meißen

Erst mal was zur Geschichte ...

Gegründet wurde unser Betrieb um das Jahr 1900, im Haus Jacobistraße 18 (heute Ossietzkystraße) unter dem Namen des damaligen Besitzers Bartetzki, als reiner Herrensalon .

Ab dem Jahr 1906 befand sich das Geschäft nachweislich im Haus Talstraße 23, war ca. 20 Quadratmeter groß und hatte zwei Bedienplätze.

In den 1930-iger Jahren erfolgte der erste Inhaberwechsel. Der nun neue Friseurmeister Herr Elsner erweiterte und vergrößerte das Geschäft, welches seit dieser Zeit Friseurdienstleistungen für Damen und Herren im Angebot hatte.

1968 kaufte Friseurmeister Erwin Krast den Friseursalon, welcher sich bis zum Jahr 1994 im Haus Talstraße 23 (in den DDR-Jahren Leninstraße) befand. In dieser Zeit wurde das Geschäft zwei mal grundlegend umgebaut. Zum Jahreswechsel 1994/95 erfolgte dann ein Umzug in neue, größere Räume. Dem war ein monatelanger kompletter Ladenneubau vorausgegangen. Seit dem 09.01.1995 ist unser Friseurbetrieb im Haus Talstraße 73 zu finden. Keine 50 Meter vom alten Standort entfernt, werden seit dieser Zeit in unseren ca. 120 Quadratmeter großen Räumen Friseur-, Kosmetik- und Fußpflegedienstleistungen angeboten.

Am 01.01.2008 übernahm Friseurmeister Hagen Krast die geschäftliche Leitung und führt seither als Inhaber in der zweiten Generation unter dem Namen „Friseurteam Krast“ den Betrieb.



Die Talstraße um 1907.
Im Haus Nr. 23
(rechte Bildseite
mit Türmchen)
befand sich unser
Friseurgeschäft bis 1994.

... Zahlen bitte!

- ca. **350.000** Kunden wurden in den letzten **50** Jahren in unserem Geschäft bedient (vorsichtig geschätzt),
- **2** Werktage ist der Salon im Jahr geschlossen (Ostersamstag und Heilig Abend),
- rund **100** Liter Shampoo und ca. **700** bis **1000** Tuben Haarfarbe werden jährlich verbraucht,
- nur schwer lässt sich die Menge an Haaren einschätzen, die bei unserer Arbeit anfällt, nach aller Erfahrung jedoch ein Volumen von **1000 l**, oder anders gesagt ca. **1** Kubikmeter Haare jährlich,
- im Durchschnitt **8** Mitarbeiter umfasst unser Team,
- rund **40** Mitarbeiter haben in den vergangenen **50** Jahren bei Friseurteam Krast gearbeitet,
- seit **1968** werden und wurden rund **40** Lehrlinge ausgebildet,
- unter den Azubis waren ganze **3** Männer,
- **3** Azubis aus unserem Geschäft schlossen ihre Lehre als Jahrgangsbester ab,
- für **10** bis **15** Hochzeiten stylen wir jährlich bezaubernde Bräute und alle nur denkbaren Mitglieder der Hochzeitsgesellschaften,
- Hochzeitsservice zu Hause? Kein Problem! Als weiteste Strecke fuhren **2** Mann aus unserem Team **200** Kilometer insgesamt mit dem Auto, um ein Brautstyling zu realisieren.
- **2008** bis **2017** wurden von Kunden und Mitarbeitern jedes Jahr im Durchschnitt **7530** Tassen Kaffee getrunken,
- **0,5** Jahre war der bis jetzt jüngste Friseurbesucher (angstfrei, ruhig und lieb während des Haarschnitts),

- stolze **97** Jahre war unser bisher ältester Friseurkunde (und kaum zu glauben, auch angstfrei, ruhig und lieb während des Haarschnitts),
- der längste Schleier während eines Hochzeitsstylings bei Friseurteam Krast maß sagenhafte **9** Meter – Spitzenwert!,
- während eines „vor Ort Termins“ zum Schleierstecken und Brautstyling in einem Schloss im Meißner Umland kamen in der nur für die Braut reservierten und eigentlich schon knapp bemessenen Zeit sage und schreibe **12** unangemeldete, weitere Hochzeitsgäste und wurden parallel mit der Braut von gerade mal **2** Mitgliedern unseres Teams minutengenau zur Trauung fertig – und natürlich hochzeitstauglich schön gemacht – Akkordleistung!,
- **1,20** Meter Haarlänge konnte eine Kundin stolz präsentieren – bis heute die längsten Haare in unserem Salon,
- **6.00 Uhr** öffnen wir samstags (verdammt zeitig!)



Zeitungsanzeige aus den frühen 1990er Jahren. (vergrößert)

Wo kommt Ihr denn her ...

Kaum zu glauben, aber seit 1990 haben Menschen aus allen fünf Kontinenten den Weg bis zu uns ins Friseurgeschäft gefunden, um sich verschönern zu lassen.

Wie geht denn das? Hierfür gibt es zwei Hauptgründe. Erstens: Menschen aus aller Welt sind als Urlauber in Europa bzw. Deutschland unterwegs. Da macht sich der Touristenmagnet Dresden/Meißen deutlich bemerkbar – auch im Urlaub braucht man manchmal einen Friseur. Der zweite Grund: Menschen, die mitunter weit entfernt wohnen, haben in irgendeiner Weise familiäre und verwandtschaftliche Kontakte oder einfach Freunde in Meißen, die besucht werden. Nicht selten ist dann eine Feierlichkeit der Anlass fürs Besuchen und schon kann ein Friseurbesuch notwendig sein.

Dadurch konnten wir in den vergangenen Jahrzehnten Kunden aus Frankreich, Belgien, Irland und Russland, aus China und Kanada, England, Italien, Polen und Paraguay, aus Österreich und Holland, der Türkei und der Tschechei, aus Ungarn und dem Kongo, Bosnien, Serbien, Japan und Mexiko, Bulgarien und Brasilien, der Slowakei und Südafrika, aus der Ukraine, Portugal, Tunesien, aus Jordanien und Albanien, Hong Kong, Ägypten und Algerien, Syrien, Kroatien, Vietnam, Rumänien, von den Azoren, aus Indien und von der sonnigen Insel Kuba bei uns begrüßen.

Zwei Kunden, die praktisch am „anderen Ende der Welt“ zu Hause sind, halten bis heute den absoluten „Entfernungsrekord“. So haben wir eine Kundin aus Alaska und einen jungen Mann aus Tasmanien, einer Insel am südlichen Ende von Australien in unserem Geschäft verschönert.

Die Verständigung mit Menschen aus so vielen verschiedenen Ländern kann unter Umständen etwas holprig sein. Spannend ist das Gespräch aber allemal, Überraschungen nicht ausgeschlossen. Eine spanische Kundin (als Hochzeitsgast nach Meißen eingeladen) erklärte in akzent-freiem Hochdeutsch ihren Frisurenwunsch. Ihre super Sprachkenntnisse, so sagte sie uns auf Nachfrage, kämen einzig durch die Liebe zur deutschen Sprache, mit der sie sich schon zeit-lebens beschäftigt.

Eine schon hoch betagte Dame aus Washington/USA, im Rahmen einer Europareise in Meißen, machte uns klar, dass sie zwar viele tausend Kilometer Anreise hinter sich hat, nun aber keine Lust verspürt, sich mit dem Rest ihrer Reisegruppe die Porzellanmanufaktur anzuschauen.

Sondern während dessen viel lieber einen Friseurbesuch möchte. Recht so!

Schließlich hat die Dame Urlaub.

Ein älterer Herr aus Chicago/USA war hingegen völlig ergriffen von unserer Stadt, den für ihn unfassbar alten Häusern, („so viele älter als einhundert Jahre!“) und dem für uns eigentlich ganz alltäglichen Salonablauf während seines Haarschnitts.

Mit Tränen in den Augen erklärte er, das sei für ihn „sein Bild“ von Deutschland.

Wir konnten und können uns über viele Kunden freuen, die praktisch aus dem gesamten Bundesgebiet zu uns kommen .

So hatten wir in den zurückliegenden Jahren Kundenbesuche von Garmisch-Partenkirchen bis Flensburg, von Aachen bis Schwedt/Oder, von Zingst bis Zinnwald. Ob aus München, Hamburg, Düsseldorf, Dresden oder Bremen, Ingolstadt, Dessau und Wolfsburg, Lübeck, Rostock und Berlin, Frankfurt am Main und Oder, Suhl, Würzburg oder Weimar, Stuttgart, Bautzen oder Saarbrücken. Es gibt eigentlich kein deutsches Bundesland, aus dem wir noch keine Kunden bei uns im Salon hatten.

Sogar in der Schweiz leben Stammkunden, die bei jedem Meißenerbesuch einen Friseurtermin wahrnehmen.

A B E R —

und das ist auch richtig gut so, 99 % unserer Kundschaft wohnt trotzdem in und um Meißener!

U N D —

jetzt aber an 100 % unserer Kunden an dieser Stelle

T A U S E N D D A N K

für die letzten 50 Jahre und gleich noch ein dickes Versprechen für die kommenden 50 Jahre:

Wir werden uns auch in Zukunft größte Mühe geben, damit Sie zufrieden und natürlich
schön sind!

Wir müssen reden ...

Kommunikation gehört in unserem Beruf einfach dazu! So ergeben sich beim Friseur fast automatisch Gespräche, wobei man allerdings feststellen muss, dass es einige „Kundenfragen“ gibt, die einem Friseur viele, viele Jahre lang immer wieder von vielen verschiedenen Menschen gestellt werden.

Zur Feier des Tages haben wir nun versucht, hier die am häufigsten gestellten Fragen wiederzugeben und weil das vielleicht interessant sein könnte, gleich noch die Antworten dazu mitgeliefert. Dabei haben wir uns um kurze Antworten bemüht!

- Was machen Sie denn mit den ganzen abgeschnittenen Haaren?
Wegwerfen – leider! (vor 1990 verpflichtend abgeben zur industriellen Verarbeitung)
- Tun Ihnen abends nicht manchmal die Füße weh? – Manchmal schon!
- Haben Sie denn dieses Jahr einen neuen Lehrling? – Darauf folgt häufig ein Ja und eine kurze Vorstellung des selbstigen.
- Hat sich schon mal jemand so ganz und gar nicht gefallen? – Kommt Gott sei Dank so gut wie gar nicht vor!
- Warum machen Sie samstags eigentlich immer noch 6.00 Uhr auf?
Das machen wir eben schon ganz lange so! (Eigentlich kein richtiger Grund.)
- Kommt da jemand? – Klares JA !
- Warum sind Sie Friseur geworden? – Aus Freude an unserem Beruf!
- Haben Sie schon mal jemanden ins Ohr geschnitten? – Leider ja – aber ganz selten!
- So richtig, meine ich! – So gut wie nie!
- Sind die vielen Menschen den ganzen Tag über nicht manchmal anstrengend? – Eigentlich nicht – kommt natürlich immer auf die Menschen an!

- Haben Sie denn abends dann noch Lust zum reden? – Eigentlich schon – kommt natürlich immer auf das Gesprächsthema an!
- An den Chef gerichtet: Wie ist das denn so mit lauter Frauen zu arbeiten? – Eigentlich toll – kommt natürlich immer auf die Frauen an!
- Schneiden Sie sich denn auch manchmal in Ihre Finger? – Oh ja!

Und nun die wohl am meisten gestellte Frage in den letzten 50 Jahren:

Wie lange dauert es denn, bis ich dran komme / fertig bin?



Unsere heutigen Geschäftsräume von außen – Talstraße 73.

10 Fakten über Haare ...

- Haar wird bis zu **30 %** länger, wenn es nass wird.
- Ca. **5 Millionen** Haarfollikel hat der menschliche Körper.
- Der Mensch verliert ca. **100 Haare** am Tag.
- Nur **1 %** der Weltbevölkerung hat von natur aus rote Haare.
- **100.000** Haare hat der Mensch im Durchschnitt auf dem Kopf.
- Eine Frau aus China hat die längsten Haare der Welt – mehr als **5,60 Meter**.
- Alle Kopfhare des Menschen können zusammen ein Gewicht von **12 Tonnen** aushalten.
- Im trockenen Zustand halten Haare eine Temperatur von bis zu **270 Grad Celsius** aus, bevor sie schmelzen .
- Zwischen **0,02** und **0,07 Millimeter** ist ein Haar dick.

Der wichtigste Fakt wie immer zum Schluss:

Ohne **schöne Haare** wirken die teuersten Klamotten nicht !

Sätze für die Ewigkeit ...

Kinder in unserem Friseurgeschäft:

- Auffällig viele kleine Jungs, gelangweilt, auf die Frage nach ihrem Frisurenwunsch: „Eigentlich egal, Mama/Papa soll das mal erklären.“
- Manche kleine Mädchen, etwas ängstlich, auf die Frage, wie viel denn von ihren Haaren abgeschnitten werden soll: „Eigentlich nichts – ich will doch mal so richtig lange Haare haben!“
- Viele kleine Jungen während des Haarschnitts: „Aber nicht mit Maschine!“
- Manche kleinen Jungen während des Haarschnitts: „Aber nicht mit Schere!“
- Sehr viele kleine Jungen während des Haarschnitts: „Fertig jetzt?!“
- Viele kleine Mädchen nach dem Haarschnitt: „Das finde ich schön!“
- Die meisten kleinen Jungen nach dem Haarschnitt: „Das juckt!!“



Dieser Kinderfriseurstuhl aus den 1930er Jahren war bis 1990, rund sechzig Jahre, durchgehend in unserem Geschäft im Einsatz.



Friseurteam Krast, Talstraße 73, im Jahr 2018

Danke ...

an die vielen, vielen Menschen, die wir in den letzten 50 Jahren unsere Kunden nennen durften und dürfen.

Einige unserer Kunden halten unserem Betrieb sage und schreibe seit 1968 fortwährend die Treue – dafür an dieser Stelle nochmals ein ausdrückliches, herzliches Dankeschön! Wir freuen uns darauf, auch in Zukunft engagiert, kreativ und mit Spaß an der Arbeit für Sie täglich da zu sein!

Am Ende unserer Broschüre soll noch erwähnt werden, dass wir seit rund 25 Jahren jedes Jahr im Dezember dem Förderverein der Triebischtalschule einen kleinen Betrag spenden. Dieses Geld wird für die Gestaltung von kulturellen oder sportlichen Nachmittagsangeboten für die Kinder hier vor Ort verwendet.

Sinnvolle Freizeitgestaltung für unsere Kinder – keine schlechte Investition!

Als letzten Satz möchte ich ein Zitat eines klugen und erfolgreichen deutschen Unternehmensgründers wiedergeben, der einmal gesagt hat:

Für unseren Erfolg gibt es drei Gründe: die Mitarbeiter, die Mitarbeiter und die Mitarbeiter!

Hagen Krast, Mai 2018

Lieber Herr Knast!

Ich möchte Ihnen ein kleines aber ein wichtiges Wort „DANKE“ sagen, weil große Worte für alles, was ich sagen möchte zu klein sind.

Aus dem Wörterbuch „Duden“

Friseur, der

Substantiv, maskulin

Schreibung: Friseur

Alternative Schreibung: Frisör

Bedeutungsübersicht:

jemand, der berufsmäßig anderen das Haar schneidet (und frisiert)

Beispiel:

Herr Knast ist der beste Friseur in Meipen!

Synonyme zu Friseur: Haarstylist, Haarkünstler, Haardesigner, Haarschneider.

Aus einem Brief, den wir von einer Schülerin der 9. Klasse nach dem Ende ihres betrieblichen Praktikums bekommen haben.